

Antrag Nr. 17-F-08-0068

L&P

Betreff:

Erhalt der offenen Angebote des Kinderhauses Elsässer Platz
- Antrag der Fraktion L&P vom 28.11.2017 -

Antragstext:

Mitte nächsten Jahres werden Hortgruppen, Hausaufgabenbetreuung und die offene Arbeit für Schulkinder des Kinderhauses am Elsässer Platz eingestellt. Unklar ist, was aus den bisherigen Stadtteil-Angeboten des Schülerclubs KiWi wird. Der Schülerclub besteht aus einer Hortgruppe und offenen Angeboten für alle Kinder der umliegenden Stadtteile, im Besonderen der Stadtteile Westend/Bleichstraße und Rheingau-Hollerborn. Hier bieten Fachkräfte offene Angebote und Projekte an. Ziel war es, allen Kindern der Umgebung ein attraktives Angebot zur Freizeitgestaltung zu machen - gerade auch für solche aus benachteiligten Familien. Besonders beliebt ist der „active-park“, der während der Schulzeit jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr und während dreier Wochen in den Sommerferien auf dem Platz vor dem Kinderhaus stattfindet. Außerdem werden in allen Schulferien spezielle Ferienprogramme angeboten. Nach Auskunft des Kinderhauses und des Elternbeirats ist völlig unklar, was aus diesen Angeboten wird, wenn das Hortangebot eingestellt wird.

Die Stadt will die über Jahre gewachsene räumliche und personale Infrastruktur mit Bewegungsraum, Holz- und Kreativwerkstätten, einem naturnahen Garten, der auch eine Bienenwerkstatt umfasst, aufgeben und dafür an gleicher Stelle mehrere Kitagruppen einrichten. Das in Hortpädagogik ausgebildete und sehr erfahrene Personal soll in den entstehenden Kita-Gruppen fast schon „fachfremd“ eingesetzt werden.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie wolle deshalb beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, über die derzeitige Situation und die weiteren Planungen zum Kinderhaus Elsässer Platz zu berichten.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen offenen Angebote, die vom Kinderhaus Elsässer Platz für alle Kinder aus den Stadtteilen Westend/Bleichstraße und Rheingauviertel/Hollerborn angeboten werden, nach der Übernahme der Trägerschaft durch die Stadt Wiesbaden und der geplanten Auflösung des dortigen Hortangebots zu erhalten.

Wiesbaden, 29.11.2017

gez. Ingo von Seemen
Stadtverordneter

f.d.R. Gunther Praml
Fraktionsmitarbeiter